

Ausschreibung

DSV Sichtungswettkampf
im Wasserspringen

20. – 22. Mai 2022 | Leipzig

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	3
Wettkampffolge	3
Wettkampfablauf	3
Einspringen	3
Allgemeine Bestimmungen und Hinweise	4
Wettkampfbestimmungen	4
Teilnahmeberechtigung	4
Wettkampfprogramm Wasserbereich	5
Wettkämpfe	5
Wertungen	5
Sprunganlage	5
Meldungen	6
Meldeschluss	6
Meldeeröffnung	6
Sprunglisten	6
Meldegeld	6
Sprungrichter	6
Technische Sitzung	7
Auszeichnungen	7
Quartiere	7
Verpflegung	7
Konditionstest beim Sichtungswettkampf	8

Allgemeine Informationen

Veranstalter	Deutscher Schwimm-Verband e.V. (DSV)
Ausrichter	SC DHfK Leipzig e.V.
Wettkampfort	Leipzig Schwimm- und Sprunghalle Mainzer Strasse Turnhalle des Sportgymnasiums
Wettkampfleiter	Manfred Große Tel.: +49 (0) 177 253050 E-Mail: wassersp@rz.uni.leipzig.de

Wettkampffolge

Freitag, 20.05.2022			
09:30 Uhr	Landwettkämpfe L1-L11		
15:00 Uhr	Kunstspringen 3 Meter	männlich	Jahrgang 2011
	Kunstspringen 1 Meter	weiblich	Jahrgang 2012
Samstag, 21.05.2022			
09:30 Uhr	Kunstspringen 1 Meter	männlich	Jahrgang 2012
	Kunstspringen 3 Meter	weiblich	Jahrgang 2012
	Kunstspringen 1 Meter	männlich	Jahrgang 2011
	Kunstspringen 3 Meter	weiblich	Jahrgang 2011
Sonntag, 22.05.2022			
09:30 Uhr	Kunstspringen 3 Meter	männlich	Jahrgang 2012
	Kunstspringen 1 Meter	weiblich	Jahrgang 2012

(*) Unbedingt die Anlage 1.1 des § 204 der WB beachten!

Wettkampfablauf

Der Zeitplan wird nach der Meldeöffnung anhand der Meldungen konkretisiert und mit dem Meldeergebnis veröffentlicht.

Einspringen

Die Einspringzeiten und die Pausen zwischen den Wettkämpfen werden mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben.

Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

Wettkampfbestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV).

Der DSV hat vor dem Hintergrund der Coronavirus-Pandemie ein veranstaltungsbezogenes Hygienekonzept erarbeitet. Die darin enthaltenen besonderen Regeln (Abgabe Risiko-Fragebogen, Temperaturmessung, Mund-Nase-Bedeckung, Abstandsregeln, Anreise, Akkreditierung, Verhalten in der Wettkampfstätte, Einspringen, Nutzung sanitärer Anlagen, Wettkampf, Siegerehrungen etc.) sind zu beachten. Bei Verstößen ist der Ausschluss von der Veranstaltung möglich.

Je nach Verlauf des pandemischen Infektionsgeschehens und der Akzeptanz der besonderen Hygieneregeln kann es auf Veranlassung des Veranstalters zu kurzfristigen Regeländerungen kommen.

Teilnahmeberechtigung

Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine, die in einem Landesverband des DSV Startrecht haben. Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Sportler*innen das Startrecht für den Verein haben, die vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist (§11 (2) WB-Allgemeiner Teil).

Gestartet wird in zwei Altersgruppen: Jahrgang **2011** sowie Jahrgang **2012** und jünger. **Jüngere als 2012 (2013) geborene Sportler*innen** benötigen die vorherige Startgenehmigung durch die für die Sichtung verantwortliche*n DSV-Bundestrainer*in (vor der Meldung bitte schriftlich beantragen). Sie nehmen vollberechtigt an den Wettkämpfen des Jahrgangs **2012** teil. Die Wertung erfolgt in zwei Altersgruppen.

Es können nur Sportler*innen teilnehmen, die in allen Teilbereichen (Land, 1m, 3m) des Wettkampfes starten.

Wettkampfprogramm Wasserbereich

1. Die 3m-Wettkämpfe erfolgen als spezifische Technikwettkämpfe nach den für die einzelnen fünf Punktrichter*innen festgelegten Bewertungsschwerpunkten.
2. Alle Sprünge vom 3m-Brett sind festgelegt und müssen auch in der festgelegten Reihenfolge gesprungen werden. Sie erhalten den Schwierigkeitsgrad 1,0. Wird im Technikwettkampf ein falscher Sprung gezeigt, so erhält der*die Springer*in null Punkte. Bei einer falschen Sprungausführung erhält der*die Springer*in vom*von der Kampfrichter*in 3 und 4 null Punkte. Bei einem doppelten Sprungansatz werden von jedem*er Kampfrichter*in 2 Punkte abgezogen. Dies wird (zur Nachvollziehbarkeit) im Protokoll vermerkt.

WK 1.1: Kunstspringen 3 Meter männlich, aus dem Sitz 010c, 020a, 101c*, 401b, 201c oder 301c*, 103c* (* aus dem Stand)	Jahrgang 2012
WK 2.1: Kunstspringen 1 Meter weiblich, 101b, 201c, 301c, 401c, 1 Sprung aus der Gruppe V (kann auch Fußsprungschraube sein) und 1 Kürsprung (FINA)	Jahrgang 2012
WK 3.1: Kunstspringen 1 Meter männlich, 3 Sprünge aus verschiedenen Gruppen (max. 5,4 Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Alle Sprünge aus der FINA-Tabelle. Diese 6 Sprünge müssen alle 5 Sprunggruppen nachweisen.	Jahrgang 2011
WK 4.1: Kunstspringen 3 Meter weiblich, 101b*, 201b, 301c*, 401b, 103b*, 403c (*aus dem Stand)	Jahrgang 2011
WK 5.1: Kunstspringen 1 Meter männlich, wie WK 2.1	Jahrgang 2012
WK 6.1: Kunstspringen 3 Meter weiblich, wie WK 1.1	Jahrgang 2012
WK 7.1: Kunstspringen 3 Meter männlich, wie WK 4.1	Jahrgang 2011
WK 8.1: Kunstspringen 1 Meter weiblich, wie WK 3.1	Jahrgang 2011

(Bei den Wasserwettkämpfen wird bei gleicher Punktzahl die gleiche Platzierung vergeben!)

Wettkämpfe

Es werden Wettkämpfe durchgeführt im

- Kunstspringen 1 Meter
- Kunstspringen 3 Meter
- Landbereich
- Kombinationswertung

Wertungen

Für die Wertung im Landbereich werden die Platzziffern aus Konditionstest, Bodenturnübung/ Gymnastikübungen und Trampolinübung addiert.

Für die Kombinationswertung werden die Platzziffern aus 1m, 3m und Landbereich addiert. Bei Platzzifferngleichstand entscheidet die bessere Punktsomme aus den beiden Wasserwettkämpfen über den Platz in der Gesamtwertung

Sprunganlage

Die Sprunganlage besteht aus einem separaten Sprungbecken mit drei 1m- und zwei 3m-Maxiflex-C-Sprungbrettern sowie jeweils einer 1m-, 3m-, 5m-, 7,5m- und 10m-Plattform. Die Wassertemperatur beträgt 29° C.

Meldungen

Die Meldung für Sportler*innen des DSV erfolgt nach den Bestimmungen der WB, §210. Die Meldungen der Sportler*innen und Sprungrichter*innen sind über das Online-Portal (www.sportlicht.net) im Internet einzugeben.

Das Internet-Portal für die Meldungen dieser Veranstaltung schließt automatisch zum Zeitpunkt des ausgeschriebenen Meldeschlusses.

Meldeschluss

Donnerstag, 12.05.2022, 12:00 Uhr

Meldeeröffnung

Freitag, 13.05.2022, 12:00 Uhr

Sprunglisten

Die kompletten Sprunglisten sind bis **Donnerstag, 19.05.2022, 09:30 Uhr** (24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn!) über das Online-Portal im Internet einzugeben.

Sprunglistenänderungen werden ausschließlich nach §210 Absatz 2 der WB-FT-SPR behandelt!

Meldegeld

15,- € pro Einzelstart (jeweils 1 Meter, 3 Meter, Land). Für die Kombination wird kein Meldegeld erhoben.

Die Einzahlung des Meldegeldes in voller Höhe auf das DSV-Konto muss, durch Nachweis des Einzahlungsbelegs bis zum ausgeschriebenen Zeitpunkt der Meldeeröffnung, bei der Wettkampfleitung und der Abteilungsleitung Wasserspringen vorliegen.

Ist dies nicht der Fall, muss das Meldegeld bei der technischen Sitzung in bar und in doppelter Höhe entrichtet werden. Andernfalls wird die Meldung annulliert.

Das Meldegeld ist zu überweisen auf das Konto des DSV:

IBAN:	DE54 5205 0353 0002 0650 69
SWIFT CODE:	HELADEF1 KAS
Zahlungsvermerk:	Meldegeld Sichtung Leipzig 2022

Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM) wird bei Nichterfüllung der Meldung in **doppelter** Höhe des Meldegeldes für jeden Start erhoben. Bei Vorlage eines ärztlichen Attests wird das ENM nur für einen Start in **doppelter** Höhe fällig.

Sprungrichter*innen

Jeder Verein des DSV, der mehr als vier Meldungen abgibt, hat mit der Meldung über das Internet-Portal mindestens eine*n Sprungrichter*in namentlich einzugeben und für diese*n auch die Kosten zu tragen. Der*die Sprungrichter*in muss im Besitz einer gültigen Sprungrichterlizenz sein und an allen Wettkampftagen zur Verfügung stehen.

Bei Nichtstellung von Sprungrichter*innen beträgt die Ordnungsgebühr 50,00 € pro Wettkampf, maximal 100,00 € pro Wettkampftag.

Technische Sitzung

Donnerstag, 19.05.2022, 15:00 Uhr

(Der genaue Ort und eine eventuell abweichende Zeit wird mit der Meldeeröffnung auf einem zusätzlichen Infoblatt zur Veranstaltung mitgeteilt)

Alle Mannschaftsleiter*innen, Sprungrichter*innen sowie ein*e Mitarbeiter*in der Technik sind dazu eingeladen.

Auszeichnungen

Alle Sportler*innen erhalten eine Urkunde

Quartiere

Quartierbuchungen sind individuell durch die Vereine vorzunehmen.

Verpflegung

In der Sprunghalle wird von Freitag bis Sonntag ein Imbiss angeboten.

Genauere Informationen werden im Informationsblatt bekanntgegeben.

Konditionstest beim Sichtungswettkampf

Jahrgänge 2012 und 2011 (10 und 11 Jahre)

**Trainings- und Wettkampfstätte für die Landüberprüfung:
Trockensprunghalle/Turnhalle**

Bewertung der Übungen laut „Bewertungstabelle für die Konditionstests“

L1: Gewandheitslauf	auf Zeit
Übungsaufbau:	Die Wettkampfstrecke wird der Wettkampfleitung und dem*der verantwortlichen Bundestrainer*in aufgebaut.
Bewertung:	zwei Versuche, der Bestwert zählt
L2: Sprungkraft	L2.1 mit Armführung (SKM), L2.2 ohne Armführung (SKO)
Geräte:	Sprungkreis von 50 cm Durchmesser, Klemme in der Mitte des vorhandenen Halbkreises, Sprungmessgürtel, Bandmaß, Gymnastikstab
Übungsablauf:	Aus der Grundstellung hinter der Klemme mit Tiefhalte der Arme, in der Mitte des Sprungkreises senkrechter Absprung mit Armschwung bzw. ohne Armschwung (Arme werden über einen auf die Schulter gelegten Gymnastikstab fixiert.)
Bewertung:	drei Versuche, der Bestwert zählt
L3: Liegestütze (LS)	Anzahl in 30 Sekunden
Übungsablauf:	Der*die Sportler*in legt die Füße mit gestrecktem Fußriss auf eine Turnbank, die Hände stützen in Schulterhöhe und Schulterbreite, der Körper ist gestreckt und gespannt. Aus dieser Stellung werden die Arme gebeugt, bis das Kinn den Boden (Unterlage) berührt und anschließend bei völlig gestrecktem Körper wieder gestreckt.
Messung:	Die Liegestütze sind in einem Zeitlimit von 30 Sekunden auszuführen.
Bewertung:	Ein Wertungsdurchgang. Bei Abweichung von der Grundtechnik erfolgt keine Zählung.
L4.1: Beinheber (BH)	5 Beinheber auf Zeit
Geräte:	Sprossenwand mit angebautem Sprunghocker unterhalb des Fensters, Keil in Höhe des Kreuzbeins.
Übungsablauf:	Aus dem Streckhang rücklings an der Sprossenwandmitte (Ristgriff an der Sprosse unterhalb des Fensters, schulterbreit gefasst) erfolgt auf Zuruf „fertig - ab“ (mit oder ohne Auftakt) das schnellkräftige Heben.
Zehnjährige (2012):	Heben der geschlossenen Knie (Hocke) mit gestreckten und geschlossenen Füßen, anschließendes Strecken der Beine (Hechte).
Elfjährige (2011):	Heben der in den Knien und Fußgelenken gestreckten und geschlossenen Beine (Hechte) bis zum Berühren des Hockers, dessen Fläche nach vorn zeigt und zwischen 20 und 30 cm vor dem Griffpunkt liegt.
Bewertung:	Es erfolgen zwei Wertungsdurchgänge. Der Bestwert wird protokolliert.

L4.2: Halbe Beinheber (1/2 SH)

Geräte:

maximale Anzahl

Sprossenwand mit angebautem Sprunghocker unterhalb des Fensters, Keil in Höhe des Kreuzbeins.

Übungsablauf:

Aus dem Hechthang (Rumpf / gestreckte Beine im 90°-Winkel) rücklings an der Sprossenwandmitte (Ristgriff an der Sprosse unterhalb des Fensters) erfolgt das Heben der immer in den Knien und Fußgelenken gestreckten und geschlossenen Beine (Hechte) bis zum Berühren des Hockers, dessen Fläche nach vorn zeigt und zwischen 20 und 30 cm vor dem Griffpunkt liegt.

Bewertung:

Es erfolgt ein Wertungsdurchgang.

L5: Fußdehnung (FD)

Geräte:

Turnbank und Bandmaß oder Messstab

Übungsablauf:

Strecksitz auf der Turnbank. Maximale Streckung der Fuß- und Kniegelenke, Einrollen der Zehen. Kein Ausweichen der Knie zulassen.

Messung:

Größte Entfernung zwischen Turnbank und höchster großen Zehe, Erfassung in cm

Bewertung:

in Zentimetern

L6: Schulterdehnung (SD)

Geräte:

Kasten, großer Winkelmesser oder Tafel mit Winkelskalierung

Übungsablauf:

Sitz mit angezogenen Beinen vor dem Kasten, Rückführung der gestreckten Arme in Schulterbreite und ohne Handfassung; beachte: die Schultern müssen frei beweglich sein und die Wirbelsäule gestreckt (kein Hohlkreuz)

Bewertung:

Winkelstellung in Grad in der Hochhalte

L7: Hüftdehnung (HD)

Geräte:

Turnbank

Übungsablauf:

Hechtsitz auf der Bank mit gestreckten Fuß- und Kniegelenken, gestreckter Rücken, Arme in Seithalte, Rumpf vorbeugen (max. Tiefe). Der Abstand zwischen Oberkörper und Beinen wird optisch bewertet.

Bewertung:

80 Punkte:

Strecksitz, freies Einnehmen der Hechte, Oberkörper liegt flach und ohne Zwischenraum bei völlig gestreckten Knien auf den Beinen

60 Punkte:

wie bei 80 Punkten, nur die Hände unterstützen die Hechte durch Heranziehen an die Beine

40 Punkte:

wie bei 60 Punkten, zwischen den Beinen und dem Oberkörper ist ein Abstand von max. 3 cm erlaubt

30 Punkte:

wie bei 40 Punkten, Abstand von 4 bis 8 cm

15 Punkte:

wie bei 30 Punkten, Abstand von 9 bis 12 cm

0 Punkte:

Abstand über 12 cm

L8: Bodenturnen (BT)

Übungsablauf:

die Übung wird 2-mal absolviert, die Addition der Mittelwerte beider Übungen zählt

10 Jahre:

- Grundstellung
- kurzer Anlauf mit Sprungrolle vorwärts gehockt
- Strecksprung mit ½ Schraube
- Rolle rückwärts (gehockt oder gehechtet) über den flüchtigen Handstand mit Abbücken zur Grundstellung
- Anschwingen, Rad, Ausdrehen in den Stand
- Grundstellung

11 Jahre:

- Grundstellung
- kurzer Anlauf mit Sprungrolle vorwärts gehockt
- Strecksprung mit ½ Schraube
- Rolle rückwärts gehechtet durch den flüchtigen Handstand mit Abbücken zum Stand
- Standwaage (wie Turner), zurück in den Stand
- aus dem Anlauf 102 c in den Stand
- Grundstellung

Bewertung:

durch drei Wertungsrichter*innen (mit Wertungstabellen) Vergabe von 0 bis 10 Punkten mit Abstufungen von 0,5 Punkten.

L9: Gymnastikprogramm (GYM)

Bewertung:

2 Übungen aus der vorgegebenen Übungsauswahl werden ausgelost. Beide Übungen werden 1-mal absolviert; die Addition beider Mittelwerte (der drei Wertungsrichternoten) der beiden Übungen zählt. durch drei Wertungsrichter*innen (mit Wertungstabellen) Vergabe von 0 bis 10 Punkten mit Abstufungen von 0,5 Punkten.

Bei der Imitationsübung Anlauf ist die Anzahl der Schritte freigestellt. Die Platzziffer wird durch die Addition der Punkte Bodenturnen + Gymnastik ermittelt!

L10: Handstandabnahme

Bewertung:

- Zwei Versuche, der beste Versuch zählt
- Wiener heben und stehen (3sec.) 85 Punkte
 - Schweizer heben und stehen (3sec.) 75 Punkte
 - aus Hockstand in den Handstand heben und stehen (3 sec.) 65 Punkte
 - Handstand schwingen und stehen (3 sec.) 55 Punkte
 - Wiener heben und kurz fixieren 50 Punkte
 - Schweizer heben und kurz fixieren 45 Punkte
 - aus Hockstand in den Handstand heben und kurz fixieren 40 Punkte
 - Handstand schwingen und kurz fixieren 30 Punkte
 - ohne kurze Fixierung 0 Punkte

Wertung Kondition:

Punkte aus Tabelle	P +	P +	P +	P +	P +	P +	P +	P +	P +	P =	Gesamt
	L1	L2.	L2.	L3	L4.	L4.	L5	L6	L7	L10	
		1	2		1	2					

(Bei gleicher Punktzahl wird die gleiche Platzierung vergeben.)

L11: Trampolinwettkampf

Übungsanforderung:

Zwei Versuche, der Bestwert zählt

Im Trampolinwettkampf wird eine Pflichtübung absolviert. Diese Übung wird zweimal gesprungen. Der Bestwert beider Übungen zählt. Bei Gleichstand zählt der Wert der zweiten Übung. Die Anzahl der Sprünge vor Beginn der Übung ist nicht begrenzt. Ein zusätzlicher Streck sprung am Ende der Übung, der nicht mit in die Wertung eingeht, ist erlaubt, jedoch keine Pflicht.

Übungen für die:

10-jährigen	202 C	100 B	5101 A	100 C	100 A	102 C		
11-jährigen	202 B	100 B	102 B	5101 A	100 A	202 C	100 C	102 C

Bewertung :

erfolgt durch **drei Wertungsrichter*innen** mit 0 bis 10 Punkten und 0,5 Punkten Differenzierung. Grundlage der Bewertung bilden die Technikanforderungen des Wasserspringens sowie die speziellen Anforderungen des Trampolinspringens. Aus der Addition der drei Punktrichternoten ergibt sich die Gesamtpunktzahl für die Übung. Bei Wertungsdifferenzen in der Ausführungsnote ab 2,5 Punkte tritt das Kampfgericht zur Berichtigung der Note zusammen. Wird keine Einigung erzielt, entscheidet der*die Schiedsrichter*in.

Abzüge gibt es für:

- Mängel in der Qualität der Sprünge (Sprunghöhe, Haltung/Spannung, Wandern auf dem Trampolin, Sprungtechnik)
- Sprünge ohne Armführung

Wird die Übungsreihenfolge verlassen, kann die Bewertung der Ausführung bis hier erfolgen. Das Gleiche gilt für Übungsabbruch, Berührung der Sicherheitsabdeckung, Zwischensprung und Verlassen des Trampolins sowie Übungsunterbrechung.

Wird der*die Wettkämpfer*in bei der Ausführung der Übung von Helfer*innen unterstützt, erhält er 0 Punkte.

Bewertung bei Abbruch			
Übungen mit 6 Sprüngen		Übungen mit 8 Sprüngen	
Anzahl Sprünge	Höchstnote	Anzahl Sprünge	Höchstnote
1	2	1	1
2	3	2	2.5
3	4.5	3	4
4	6.5	4	5
5	8	5	6
6	10	6	7.5
		7	9
		8	10